LÖWENREPORT

OFFIZIELLES STADIONMAGAZIN DER TÖLZER LÖWEN – SAISON 2020/21

EC Bad Tölz

PLAYOFF-AUSGABE | DEL2 VIERTELFINALE | RAVENSBURG TOWERSTARS

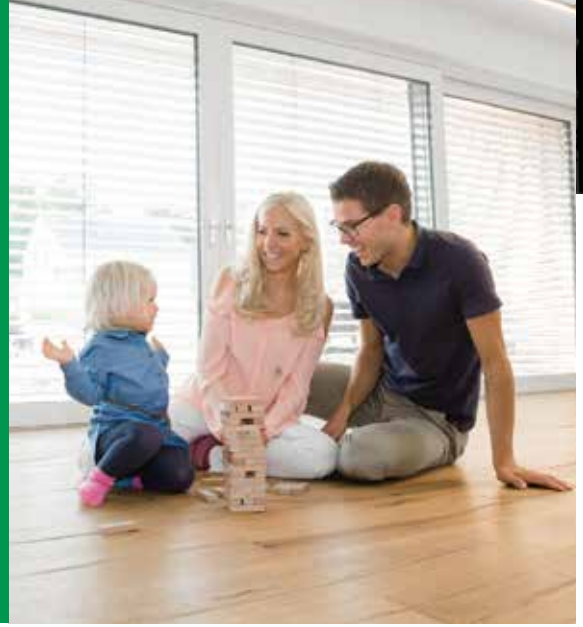
SPIEL 3 IM PLAYOFF-KRIMI

„OHNE HELM" MIT KENNEY MORRISON – S. 13

TÖLZER TELEFON DANDLA
Salzstr. 16 - 83646 Bad Tölz - Tel. 0 80 41 / 79 64 000
Mail: toelz@telefondandla.de - www.telefondandla.de

You can do.
O2

BayWa



BayWa Baustoffe
Immer ein gutes Baugefühl

Heimvorteil mit BayWa Baustoffe
Offizieller Partner der Tölzer Löwen

Entdecken Sie unser breites Spektrum

- ✔ Garten, Terrasse und Zufahrt
- ✔ Fenster, Türen und Tore
- ✔ Bodenbeläge
- ✔ Trockenbau und Dämmung
- ✔ Putze und Farben
- ✔ Keller, Rohbau und Dach
- ✔ Tief- und Verkehrwegebau
- ✔ Baugeräte und Werkzeuge

Unser Service für Sie

- ✔ Qualifizierte Fachberatung
- ✔ Aufmaß vor Ort
- ✔ Termingerechte Lieferung
- ✔ Fachgerechte Montage
- ✔ Handwerkervermittlung
- ✔ Fördermittelservice

baywa-baustoffe.de/zuhause

BayWa AG Baustoffe
Eichmühlstr. 8
83646 Bad Tölz
Tel. 08041 8004-11
Fax 08041 8004-70
badtoelz@baywa-baustoffe.de

Zuhause von BayWa Baustoffe
Erlebniswelt für stilvolles Bauen und Modernisieren

INTRO
von Klaus Kathan

Liebe Eishockeyfans,

die ungewöhnlichste aller Spielzeiten neigt sich dem spannenden Ende zu. Die Tölzer Löwen kämpfen gegen die Ravensburg Towerstars um den Einzug ins DEL2-Playoff-Halbfinale. Die beste Zeit unseres geliebten Sports… Leider ohne das wichtigste Element aller Sportarten, die Fans im Stadion… Uns bleibt momentan nichts anderes übrig, als zu Hause auf dem Sofa per SpradeTV mit den erfolgreichen Buam mitzufiebern.
Auch unsere Nachwuchsspieler sind häufiger auf dem Sofa gesessen, als uns lieb sein dürfte. Nach dem abrupten Ende der Vorsaison konnten wir die Sommertrainingsmonate Mai bis August in Kleingruppen trainierend gut überbrücken. Ralf Veicht hat es uns ermöglicht, den Spielbetrieb im September und Oktober mit einen gut ausgearbeiteten Hygienekonzept ohne größere Probleme aufrecht zu erhalten.
Leider wurden seit November sämtliche Eistrainings der Mannschaften gestrichen. Der Spielbetrieb wurde ab 1. November eingestellt. Lediglich Athleten der Landes- bzw. Bundeskader durften weiterhin auf dem Eis trainieren. Die U7 bis zur U11 war nicht mehr in der Halle.
Die sich ständig veränderten Regelungen veranlassten uns, flexibel von Woche zu Woche die Trainingseinheiten zu planen. Mal Schlittenfahren, mal Zoomtraining, mal Kleingruppen am Sportplatz... Michi Glattenbacher, Lars Jäger und Sascha Zenzs haben die Jungs und Mädchen mit großen Engagement fit gehalten. Zoomtraining, MS-Teams-Meetings etc. sind zum Standard unserer Trainingsarbeit geworden. Ich muss gestehen, dass ich mich mit diesen digitalen Trainingsmethoden nicht sonderlich anfreunden kann und will. Wir werden versuchen, sobald wir dürfen, die verlorene Zeit aufzuholen. Ein Problem, das noch nicht abzusehen ist, könnte der Ausfall der Lauflernschule dieses Jahres werden. Es gilt nun, diesen Verlust mit besonderer Anstrengung zu kompensieren. Bringen Sie Ihre Kinder im Alter von vier bis sieben Jahren gerne zur neuen Saison in die „Euer Eishockey – unsere Heimat“-Arena zur Lauflernschule.
Nun wünsche ich Euch schöne Playoff`s! Sofa, Bier und Chips….. Login, Passwort und auf geht`s Tölzer Löwen!

Euer Klaus Kathan

JAHN DENTAL CENTER
Holger Jahn
ZTM
Früherkennung
Der „Falsche Biss“ und die Symptome!
Badstraße 9 · 83646 Bad Tölz
Tel. (08041) 2425 · Fax (08041) 73421
info@jahn-dental.de · www.jahn-dental.de

ZU GAST: RAVENSBURG TOWERSTARS

von Heidi Siefert

Sorgenfalten hat Kevin Gaudet auf der Stirn, wenn es an die heutige Aufstellung geht. Zu den Langzeitverletzten Martinovic und Sedlmayr kommt nun auch noch Lubor Dibelka. Der zog sich in Ravensburg „ohne gravierende Gegnereinwirkung“ eine Unterkörperverletzung zu und fällt voraussichtlich für den Rest der Saison aus. Auch der am Samstag in einen Autounfall verwickelte Manuel Edfelder muss sich mit Max French das Spiel von draußen ansehen. Eine schnelle Besserung ist bei beiden nicht absehbar. „Ein Einsatz in den Playoffs ist bei beiden zwar nicht ausgeschlossen, aber unwahrscheinlich.“

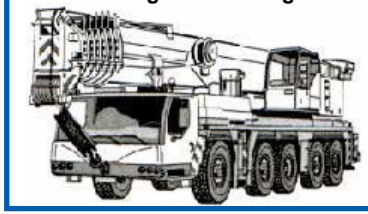
Acht Stürmer, vier Verteidiger und die beiden Goalies stehen für den heutigen Abend zur Verfügung und sie sind sich der Mammutaufgabe bewusst, die im dritten Spiel gegen Ravensburg auf sie wartet.

Den Playoff-Krimi, in dem sich die Towerstars am Samstag in der Overtime nach nur 79 Sekunden durch Mathieu Pompei den Ausgleich erkämpften, hatten die Tölzer Löwen im Heimspiel am Donnerstag mit überzeugender Leistung und klarem Ergebnis für sich entschieden. Und auch am Wochenende prägten sie ein hoch intensives und über weite Strecken hochkarätiges Match gegen das Team mit 13 amtierenden Meistern in seinen Reihen.

Was die Chancen anging, waren die Buam in Oberschwaben dominierend, doch die Treffer wollten nicht fallen. Jedes erzielte Tor in regulärer Spielzeit beantworteten die Hausherren mit einem Gegentreffer. Während bei Tölz Lubor Dibelka frühzeitig vom Eis musste, verletzte sich bei den Towerstars Kilian Keller, der heute nicht im Aufgebot stehen wird.

Zu sehen sind die Spiele der Tölzer Löwen auf SpradeTV. Co-Kommentator ist diesmal Tom Horschel, der das Tölzer Trikot von der Schüler-Bundesliga bis zur DEL2 trug und über die Fishtown Pinguins Bremerhaven vergangenen Sommer zum SC Riessersee kam.

- Autokrane bis 220 to
- Minikrane
- Arbeitsbühnen
- Montagen/Demontagen



HÖLZL KRAN GmbH
Heben & Bewegen
Am Kranzer 9 • 83677 Reichersbeuern b. Bad Tölz
Tel. 08041 / 792 98-0 • Fax 792 98-29
Mail: info@hoelzl-kran.de
www.hoelzl-kran.de

Schlegldorf 75 · 83661 Lenggries
Tel. 08042/50 55 - 0

Gute Ideen für Ihre Baustelle!

Allgemeiner Tiefbau
Straßenbau
Kies- und Schotterwerk
Transportbeton
Kalk-Steinbruch

Wir stellen unbefristet ein:
alle Bauberufe vom Bauingenieur bis zum Azubi im Tief- und Straßenbau

Besuchen Sie unsere neue Homepage: www.kilian-willibald.de

atrion tegernsee

Bau&WohnGalerie

Fliesen, Naturstein & Sanitär
Fenster & Tore, Parkett & Türen
Garten-Pflaster & Naturstein

stang
Alles zum Bauen & Renovieren

Gmund/Moosrain · Münchner Str. 192-200 · Tel. 08021/504800
München/Harthof · Schleißheimer Str. 395 · Tel. 089/358818-0
www.atrion-tegernsee.de

NACHRICHTEN: DEL2 AWARDS

von Heidi Siefert

„Es ist eine Ehre auch nur gemeinsam mit diesen beiden tollen Spielern, Marco Pfleger und Zach O´Brien, nominiert worden zu sein“, sagte ein sichtlich gerührter Max French, den der Tölzer Pressesprecher Simon Rentel und DEL2-Medienbeauftragte Denise Krug unter einem Vorwand zur Live-Schalte gelockt hatten. Statt des vorgetäuschten Informationsgespräches wurde der Kanadier in Diensten der Tölzer Löwen per Livestream zum besten Spieler der DEL2-Saison gekürt. Als solcher lobte er sogleich seine Mitspieler: „Ich kann mich glücklich schätzen, mit Marco gemeinsam gespielt zu haben. Dazu hatten wir mit Reid Gardiner einen dritten Stürmer in der Reihe, der einen großen Teil zum Teamerfolg beigetragen hat. Dass ich nicht nur unter den besten drei Spielern bin, sondern am Ende sowohl Stürmer als auch Spieler des Jahres geworden bin, erfüllt mich mit Stolz. Ich bin dankbar für jede Stimme und die Aufmerksamkeit meiner Arbeit. Das hätte ich aber niemals ohne meine Teamkollegen hinbekommen. Es war ein sehr chaotisches Jahr, aber wir haben das Beste draus gemacht. Ich kann mich glücklich schätzen mit diesen Jungs zusammenzuspielen und den tollen Teamgeist genießen zu dürfen.“

Damit nicht genug der Ehre. Der extrem effektive Spieler am Bullykreis hatte schon zuvor die Auszeichnung zum besten Stürmer in der Liga in Empfang nehmen dürfen. Schon in seinem ersten Jahr in Bad Tölz hatte er aufhorchen lassen. In dieser Spielzeit legte er noch einmal zu und stellte mit 42 Toren in 43 Partien einen neuen DEL2-Rekord auf, darunter fünf Hattricks. Zudem steuerte 34 Assists bei.

Musste der von einem Ohr zum anderen strahlende French, den immerhin die aus Übersee zugeschalteten Eltern, Frau und Bruder beglückwünschten eine „Party alone“ feiern, konnte Luca Tosto im Familienkreis genießen, dass er zum Förderspieler des Jahres gekürt und von Korbinian Holzer in dessen Laudatio daran erinnert wurde, dass nur der Himmel sein Limit sein könne. Ein kleiner Kader, wenig Leute, so habe er richtig viel Eiszeit bekommen, erklärte Tosto seine gute Saison. Nicht ohne sich bei den Teamkollegen zu bedanken: „Ich habe immer Pässe von den erfahrenen Spielern bekommen.“

Die durften sich über eine Runde Köstlichkeiten von Goalie Max Franzreb freuen, der als bester Torhüter ausgezeichnet wurde. „Manchmal bist du der König, manchmal bist du der Depp“ fasste er lachend die Hauptrunde zusammen. Er sei dankbar, dass in so einem knappen Kader immer alle für ihn kämpften: „Dafür bring ich den Jungs was vom Bäcker mit“.

ZSI-VERMESSUNG Wächter & Öttl GbR
Bau- und Ingenieurvermessung
Prüfsachverständige für Vermessung im Bauwesen (BayIkaBau)
Geotechnische Planung • Baugrundgutachten

Schulstraße 5 • 83607 Holzkirchen-Föching
TEL 08024/91073 • FAX 08024/91075
Email post@zsi-vermessung.de • www.zsi-vermessung.de

AKTION: EUER NAME – UNSERE HEIMAT

Noch bis zum 3. Mai, 19,27 Uhr, läuft die erste Runde zur Namensgebung des Tölzer Eishockey. Aktueller Spitzenreiter in der Gunst der Eishockeyfans, die sich mit einem virtuellen Puck zum Preis von 100 Euro das Vorschlagsrecht für ihren Wunschnamen kaufen können, ist „Oberland Arena“. Dicht gefolgt von „Freundeskreis Arena“. Weit über 70 Ideen wurden in der ersten Woche eingereicht. Aktuell wären neben den beiden Meistgenannten RSS-Arena, Jailhouse-Arena, Löwenland, Lenz-Funk-Arena, fair-share-Arena und Tölzer eISARena in der engeren Auswahl der acht Namen, die in Runde zwei zur endgültigen Abstimmung zur Wahl stehen.
Doch bis dahin ist noch vieles möglich. Jeder kann mitmachen, damit dieser besondere Ort einen neuen Namen bekommt. „Egal ob den Namen deines Unternehmens, deines Lieblingsspielers oder deiner Oma, der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Für 100,- Euro kaufst du dir einen unserer virtuellen Pucks und sicherst dir damit einen besonderen Platz für den Namen mitten im schönsten Eisstadion Deutschlands.“
Die acht Namen, für die in der ersten Phase die meisten Pucks verkauft wurden, erreichen die zweite Phase. Hier kann per SMS für jeweils 10 Euro der Name noch weiter vergrößert werden - ganz bequem vom Handy aus. Der größte dieser acht Namen prangt in der kommenden Saison an unserem geliebten Eisstadion und sichert sich auf ewig einen Platz in den Annalen des Tölzer Eishockeys.

„Lass’ dir diese Chance nicht entgehen, unterstütze unseren Verein und nutze die einmalige Möglichkeit, den Namen unseres Stadions zu bestimmen!“

Du hast die Wahl zwischen Bankeinzug und Überweisung. Bei Letzterem kannst du uns auch direkt - in 100€-Schritten und mit dem gewünschten Stadionnamen, sowie deiner Adresse als Verwendungszweck - überweisen und musst das Formular nicht ausfüllen.
Mit der Überweisung akzeptierst du die Teilnahmebedingungen. https://toelzer-eissport.de/euernameunsereheimat/

Euer Name - Unsere Heimat!

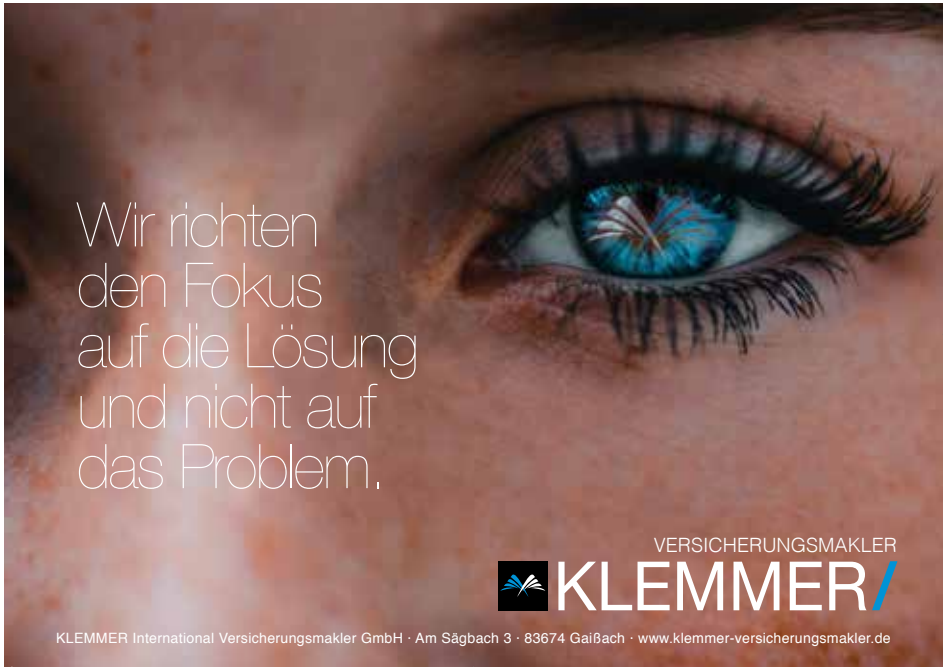
Ausgabe eins der Playoff-Hefte ist unter anderem im Tölzer-Löwen-Fanshop beim Oisam in der Tölzer Marktstraße, in den Raiffeisenbank-Filialen im Landkreis Bad Tölz und bei Meier‘s Familienbäckerei in Reichersbeuern erhältlich.

Andreas Bigalk
Fliesenfachbetrieb
Handel
Verlegung
Silikonfugen
Mosaik und Naturstein
Badsanierung aus einer Hand
Mobil 0175 59 80 225
Tel: 08177 / 99 89 414
andreas.bigalk@t-online.de
82541 Münsing
am Griesbichl 1b

Zimmerei Thomas Schurz GmbH
Stolz auf’s Holz!
Büro: Am Schlichtfeld 19, Münsing
Werkstatt: Hauptstr. 43, Münsing
Telefon 0 81 77 / 99 82 78
Mobil 01 75 / 5 60 02 93
thomas@schurz-zimmerei.de
www.schurz-zimmerei.de

Neubau Freiwillige Feuerwehr und Bauhof Hohenschäftlarn

- Massivholzhausbau
- Hallenbau
- Dachstühle aller Art
- Dachfenster/-gauben
- Dachsanierung
- Fassadenarbeiten
- Holztreppen
- Balkone
- Zaunbau aller Art
- Innenausbau
- Holzfaser Einblasdämmung
- Trockeneisstrahlen



#15: Playoffs, Buam! Mit Simon Rentel

Die Löwen in den Playoffs, und keiner darf hin. – So traurig das ist. Immerhin gibt es einige Möglichkeiten, ganz nah dran zu sein am Tölzer Eishockey. Unter anderem über den Podcast der DEL2. In der jüngsten Folge von „Herzblut Eishockey - Der DEL2-Podcast“ hatten Thomas Wagner und Felix Plewinski Pressesprecher und SpradeTV-Kommentator Simon Rentel zu Gast. Dabei ging es über die Saison der Löwen und sie wagten einen Blick in die Zukunft.
Wo kann der Podcast gehört werden:
Spotify: https://t1p.de/pgsk
Apple Podcasts: https://t1p.de/xi1m
Google Podcasts: https://t1p.de/nsor
Anchor.fm: https://t1p.de/jl54
Listen Notes: https://t1p.de/eymt

TOM'S HOCKEYSHOP

VIEL ERFOLG IN DEN PLAY-OFFS WÜNSCHT DAS TEAM VON TOM'S HOCKEYSHOP.

Ob für Inline-, Street- oder Eishockey:
bei Tom's Hockeyshop gibt es alles rund um's Hockey!

CLICK & COLLECT

Unser Team ist nach wie vor für Dich erreichbar.
Lass Dich jetzt beraten oder vereinbare direkt einen
Abholtermin unter 08041 7935070

Tom's Hockeyshop GbR | Am Sportpark 2 | 83646 Bad Tölz | www.toms-hockeyshop.de

OHNE HELM: KENNEY MORRISON

von Heidi Siefert

OHNE HELM: KENNEY MORRISON
27

geboren am 13. Februar 1992
in Lloydminster, Alberta/CAN
188 cm, 94 Kilo
Verteidiger, Schusshand rechts

Ausbildung
Studium Business Management an der Western Michigan University

Hobbys
Golfen, Fischen und Holzarbeit

Lieblingsgericht
Steak und Sushi

Lieblingsgetränk
Hoppebräu Helles

Eishockey seit wann?
Seit ich vier Jahre als war.

Erster Verein?
Timbit Blazers

Wichtige sportliche Stationen?
Lloydminster Minor Hockey Association and Western Michigan University

Sportliches Vorbild?
mein Vater

Warum Eishockey?
In Kanada gehört Eishockey zum Aufwachsen dazu. Für mich ist es mehr als ein Spiel oder ein Job. Durchs Eishockey habe ich viele Freunde fürs Leben gefunden und ich bin sehr glücklich, schon so lange spielen zu können.

DIE TÖLZER LÖWEN BEDANKEN SICH BEI ALLEN INSERENTEN, OHNE DIE UNSERE STADIONZEITUNG IN DIESER FORM NIEMALS MÖGLICH GEWESEN WÄRE.

WIR BITTEN DARUM, DIESE FIRMEN BEI IHREM EINKAUF GESONDERT ZU BERÜCKSICHTIGEN.

OHNE HELM: KENNEY MORRISON

von Heidi Siefert

Was muss bei der Anreise zum Auswärtsspiel unbedingt mit?
Kopfhörer und ein Kopfkissen

Was muss unbedingt auf die Playlist?
Whiskey Myers und Classic Rock

Haben Sie ein bestimmtes Ritual vor dem Spiel?
Viel Wasser trinken und ein Nickerchen machen.

Was machen Sie im Juni?
Fischen, Golfen und Familie und Freunde sehen.

Treiben Sie andere Sportarten?
im Sommer Golf und Baseball

Ihr Tipp für den Eishockey-Nachwuchs?
Ein guter Teamplayer sein und das Spiel respektieren.

NUTZEN SIE
MEINE ERFAHRUNG

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden. Dafür bin ich als Ihre Allianz Fachfrau die richtige Partnerin. Ich berate Sie umfassend und ausführlich. Überzeugen Sie sich selbst.

Sabine Knott-Haltmair
Allianz Generalvertreterin
Ignaz-Günther-Str. 30
83629 Weyarn
sabine.knott@allianz.de
www.allianz-knott.de
Telefon 0 80 20.3 61
WhatsApp 0 80 20.3 61

Allianz

DEL 2

Stand: 19.04.2021

RANG	TEAM	SP.	T : GT	P
1	EC Kassel Huskies	49	210 : 108	112
2	Tölzer Löwen	50	210 : 153	92
3	EHC Freiburg	49	177 : 149	89
4	Bietigheim Steelers	49	183 : 165	89
5	Löwen Frankfurt	49	158 : 141	87
6	ESV Kaufbeuern	50	181 : 187	80
7	Ravensburg Towerstars	50	155 : 161	72
8	Heilbronner Falken	49	173 : 175	68
9	Eispiraten Crimmitschau	49	156 : 166	66
10	EC Bad Nauheim	49	156 : 187	60
11	EV Landshut	50	162 : 191	60
12	Lausitzer Füchse	50	141 : 175	58
13	Dresdner Eislöwen	49	140 : 184	56
14	Bayreuth Tigers	50	145 : 205	49

Heimrecht Playoff Playoff Pre-Playoff

Caravaning Service Sader

Wohnmobil & Wohnwagen
Verkauf & Einbau
Gasprüfung
Öl- & Reifenservice
Reparatur & Wartung
Ersatzteilservice

Im Farchet 11
83646 Bad Tölz

Tel: 08041 794 48 48
info@caravaning-service.de

www.caravaning-service.de

Knödel für die Löwen. „Zwei braucht ein hungriger Spieler schon“, weiß Rosi Huß, die seit jeher dafür sorgt, dass die Spieler nach den Matches etwas Ordentliches zu essen haben.

Oma Huß
Mutter von Bene und
Oma von Johannes Huß

Sie haben einige Playoffs miterlebt...
Das kann man wohl sagen! Aber die spannendsten waren 93/94. Eine Wahnsinns-Saison, in der Tölz Weihnachten noch auf Platz acht war. Danach haben sie es voll durchgerissen. Und als sie dann das letzte Finalspiel daheim gewonnen haben, sind wir alle auf die Eisfläche und haben gefeiert. Wenn man noch so alt wird, das vergisst man nie! Das hab ich später meinen Enkeln erzählt, wie sie klein waren.

Die Saison hatte ja nicht so gut begonnen. Wie war das damals?
Oft sind die Burschen bei uns im Lokal gesessen und haben überlegt, warum es nicht richtig läuft. Irgendwann haben sie gesagt, ‚mia spuin jetzt unsa Spui‘. Das haben sie durchgezogen. Meistens sind sie mittags oder abends vor dem Spiel noch gekommen. Egal wann, Hannes Kraus hat immer eine Pfannkuchensuppe gegessen, nachdem er einmal danach ein Tor geschossen hat. Irgendwann hat er gesagt ‚Tante Rosi, des is mei Torsuppn‘. Dass sie so stark geworden sind ist daran gelegen, dass sie eine zusammen geschworene Truppe waren. In Sachsenkam gab‘s eine Gruppe junger Männer, die sind mit dem Zug zu allen Auswärtsspielen der Playoffs nachgefahren. Auch wir haben jedes Spiel angeschaut. Die Stammgäste wissen das ja. Ich bin das ganze Jahr jeden Tag da, fahr nie in Urlaub. Aber wenn Eishockey ist, sperr‘ ich zu.

Umgekehrt waren aber auch Playoff-Zuschauer beim „Altwirt“ zu Gast.
Zwei Tage nachdem unsere Buam in Timmendorf droben waren, wo sie sauber verloren haben, sind zu uns sechs junge

Männer ins Wirtshaus gekommen. Lang, dürr, blond. – Auweh, Fischköpf, hab ich mir gedacht. Sie wollten Zimmer und haben nach dem Hausschlüssel gefragt, weil es später werden könnte. Ich hab ganz teilnahmslos getan, wie sie erzählt haben, dass sie zum Eishockey wollen. Kaum waren sie draußen, sind wir hinter ihnen her ins Spiel, das damals noch im Wellblechpalast stattgefunden hat und wo die Tölzer die Meisterschaft gewonnen haben. Wie wir heimgekommen sind, waren die Gäste schon auf den Zimmern. Dafür sind immer mehr Leute zum Feiern gekommen. Die letzten haben die Timmendorfer angetroffen, wie sie zum Frühstück gekommen sind. Überall sind Sektflaschen gestanden. ‚Wie sie sehen, sind sie in der Höhle der Löwen‘ hab ich die Männer lachend begrüßt.

Aber nicht nur mit ihrem Sohn und seinen Freunden haben sie Playoffs erlebt
Nein, auch mit Hannes. Als Mutter hab ich schon immer mitgefiebert, aber als Oma ist die Aufregung noch viel schlimmer!

Erinnern sie sich noch an die ersten Spiele?
Bei Benedikt war es ja recht spät, dass er angefangen hat. Den Enkelkindern hab ich von klein auf zugeschaut, wenn sie mit ihrem Gitter vor dem Helm aufs Eis sind. Für Hannes war schon von Anfang an klar, PrOfi zu werden. Er hat sich das auch von mir nicht ausreden lassen. Jetzt drück ich ihm Daumen, hab Herzklopfen und wünsch ihm das Beste.

Ihre Gaststube war aber nicht nur zu aktiven Zeiten ihrer Söhne ein Epizentrum des Tölzer Eishockey
Eishockey in Deutschland ist wie eine große Familie. Bei uns sind oft die Gegner der Tölzer Nachwuchsmannschaften einquartiert. 1992 war Berlin sogar 14 Tage zum Trainingslager da. Oder Lenz Funk ist manchmal mit jungen Spielern gekommen und hat gefragt, ob sie einen Tag in der Woche zum Essen kommen dürfen, weil sei noch nicht so viel verdienen. Natürlich hat er schon gewusst, dass ich sag, er soll sie jeden Tag schicken. Viele haben direkt zur Familie gehört, wie etwa Joey Lewis, der dann auch noch Marco Wölfl mitgebracht hat. Nach dem Essen haben die beiden mit den Enkeln Englisch gelernt und Hausaufgaben gemacht. So haben wir heute noch Verbindungen zu Spielern in der ganzen Welt.

Ihre Karriere beginnt mit Rüstung anziehen und Schuhbandl binden, spielt sich viele Stunden hinter dem Steuer und in kalten Eishallen ab. Sie fabrizieren Kuchen in nie geglaubten Mengen, schmieren Semmeln, nähen Namenszüge auf Trikots, stopfen Stutzen und sind nebenbei Motivationskünstlerinnen und Kummerkasten. Ohne leidenschaftliche Spieler-Mama stünde kein Tölzer Löwe heute in den Playoffs.

Linda French
Mutter von Max French

Erinnern sie sich an das erste Spiel von Max?
Ja, er war vier Jahre alt und hat in der Learn-to-play-Liga gespielt.

Hatten sie vorher schon mit Eishockey zu tun?
Wir sind zum Eishockey gekommen, weil Max' zwei Jahre älterer Bruder Tyler auch Eishockey gespielt hat. Max' Vater war Eishockeytrainer und wir waren Gasteltern für Spieler, die von außerhalb der Stadt kamen.

Sind sie sehr aufgeregt beim zuschauen?
Wenn ich auf der Tribüne bin, feuere ich leidenschaftlich an und ich bin immer sehr aufgeregt, wenn ich Max zuschaue.

Wie verfolgen sie seine Spiele?
Wir streamen sie via Sprade TV auf unserem großen Fernseher.

Wären sie in einem normalen Jahr gekommen?
Auf alle Fälle! Wir waren voriges Jahr ein paar Wochen in Bad Tölz und wären heuer wieder gekommen, wenn die Pandemie vorbei gewesen wäre.

Ihr bestes Eishockey-Erlebnis?
Max ist schon immer ein sehr dynamischer Spieler gewesen, bei dem es Spaß macht, zuzusehen. Aber zu sehen, wie er vor einer Woche als bester Torschütze und bester Spieler der DEL2 ausgezeichnet wurde, war eine der eindrucksvollsten Erinnerungen.

d'Osarwinkler
URSPRÜNGLICH, FRECH, ORIGINELL UND BODENSTÄNDIG
Geschichten, Porträts und Interviews von der Jachenau bis Dietramszell – von Bad Heilbrunn bis Reichersbeuern
Jahres-Aboservice
3 Ausgaben zum Preis von 12 Euro* inkl. Porto & Versand

Christine Strauß
CS Medienberatung und Verlag
Sperberstraße 8a
83661 Lenggries
info@disarwinkler.de
www.disarwinkler.de
*Versand nur innerhalb Deutschlands, Ausland auf Anfrage

PACK MA'S, BUAM!

TÖLZER LÖWEN
DEL2 – SAISON 2020/21

Obere Reihe v.l.: Physiotherapeut Carsten Rauch, Lars Jäger, Oliver Ott, Maximilian Leitner, Luca Tosto, Betreuer „Opa“ Ernst Frech
Mittlere Reihe v.l.: Equipment Manager Andre Frech, Markus Eberhardt, Lubor Dibelka, Andreas Schwarz, Manuel Edfelder, Niklas Heinzinger, Thomas Merl, Marco Pfleger, Mannschaftsarzt Dr. Philipp Minzlaff
Untere Reihe v.l.: Cheftrainer Kevin Gaudet, Henrik Huwer, Kenney Morrison, Johannes Sedlmayr, Max French, Maximilian Franzreb, Sasa Martinovic, Philipp Schlager, Tyler McNeely, Josef Hölzl, Athletik-Trainerin Robin Niderost

(Foto: Martin Vogel)

FRÜCHTE KELL
Ihr Gastro- und Großverbraucher-Lieferant im Tölzer Land
Michael Kell OHG · Kolpingstraße 1 · 83646 Bad Tölz · Fon 08041 70070 · Fax 08041 9973 · www.fruechte-kell.de

GEITH BAUGERÄTE
NIGGL BAUSTOFFE

Ein gutes Helles braucht keinen Alkohol.

Alkoholfrei

Unser Hell Alkoholfrei.
Überzeug dich selbst!

Michaela Tosto
Mutter von Luca Tosto

Playoff, was bedeutet das für sie?
Das ist schon noch Mal was ganz anderes. Playoffs haben ihren eigenen Reiz. In jedem Spiel geht es um alles oder nichts. Voriges Jahr hatten sie es ja schon einmal geschafft aber es ist ja leider nicht mehr dazu gekommen.

Wie erleben sie die Spiele?
Wir, die Oma, eine Freundin und ich, schauen, nicht nur während der Playoffs, jedes Spiel gemeinsam an. Schön, dass das auf SpradeTV möglich ist. Ohne Corona wäre ich natürlich bei jedem Spiel dabei. Egal, ob daheim oder auswärts. Wenn es irgendwie möglich ist, war ich von klein auf dabei, soweit es gegangen ist. Wir haben Erfolge aber auch Misserfolge geteilt. Bis heute wird jedes Spiel danach auch noch daheim genau erläutert.

Erinnern sie sich noch an die allerersten Spiele?
Die ersten Turniere hab ich schon noch gut im Gedächtnis. Vorher hat Luca schon bei Reichersbeuern Fußball gespielt und man hat gesehen, dass er sportlich ist. Seine Freude, wollten, dass er mit ihnen zum Eishockey geht und sein Onkel hat das auch unterstützt. Luca wollte auch sofort mitmachen, die Mama zuerst nicht. Anfangs hat er bei den Spielen schon kämpfen müssen. Er war der Kleinste und die anderen hatten vorher schon gespielt. Aber er wollte dabei bleiben und hat sich durchgebissen.

Ihr bestes Eishockey-Erlebnis?
Die DNL-Vizemeisterschaft in Iserlohn, wo wir nach dem Spiel alle miteinander feiernd durchs Stadion sind: Die Burschen und auch die Eltern aus Reichersbeuern und Tölz alle miteinander.

Darlene Morrison
Mutter von Kenney Morrison

Erinnern sie sich an das erste Spiel von Kenney?
Mit etwa zwei Jahren ist er bei uns auf dem See das erste Mal auf dem Eis gestanden. Sein erstes organisiertes Spiel hatte er mit fünf.

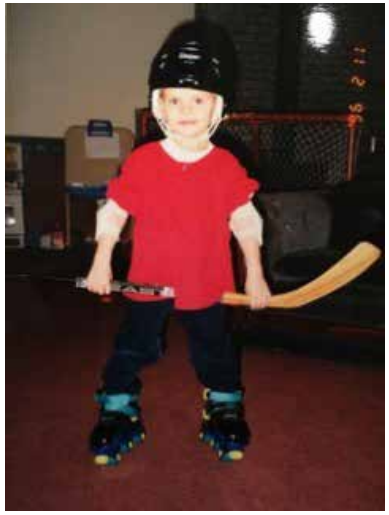
Hatten sie vorher schon mit Eishockey zu tun?
Kenneys Vater Bryan war 30 Jahre lang Schiedsrichter und Kenney begleitete ihn oft zu seinen Spielen. Bryan war auch im Kinder- und Jugendeishockey in unserer Stadt engagiert.

Sind sie sehr aufgeregt beim zuschauen?
Wir sind sehr aufgeregt, dass sie nach so einer schwierigen Saison in den Playoffs stehen. Ich hoffe, jetzt geht alles gut.

Wie verfolgen sie seine Spiele?
Wir schauen die Spiele von Kenney und seinem team auf Sprade TV.

Wären sie in einem normalen Jahr gekommen?
Normalerweise wollten wir im November nach Bad Tölz kommen und zu den Playoffs wieder. Bisher haben wir Kenney in jedem Land live gesehen, in dem er gespielt hat. Aber mit Covid konnten wir nicht reisen.

Ihr bestes Eishockey-Erlebnis?
Dorthin reisen zu können, wo Kenney spielt und die Länder zu entdecken, in denen er lebt. Seine Teamkollegen und ihre Familien treffen. Dass Kenney seine Karriere genießen kann ist für ihn und die Familie eine Belohnung.



BAD TÖLZER Kulturerlebnis
Wir hoffen, es ist bald wieder soweit und freuen uns auf Sie!

Bild: Bernhard Haselbeck

Referat für Tourismus & Kultur
Max-Höfler-Platz 1, 83646 Bad Tölz
Tel. 0 80 41 / 78 67-0, Fax 0 80 41 / 78 67-56
www.bad-toelz.de, info@bad-toelz.de
BAD TÖLZ Freude am Leben

FANCLUB
EISZECKEN MÜNSING `95
Seid's freindle!

Ungewissheit war das Schlagwort, das die Eishockey-Saison 2020/2021 in ganz Deutschland bestimmte. Auch die U20-Mannschaft des EC Bad Tölz blieb vom Lockdown Light nicht verschont, der Spiel- und Trainingsbetrieb in den Nachwuchsligen ab Anfang November unterbrach. Dabei hatte die Saison aus Tölzer Sicht recht gut angefangen. Die ersten zwei Spiele gegen Füssen wurden, mit einem Gesamtverhältnis von 15:2 Toren, beide gewonnen. Eine Woche später war die U20 nicht wach genug, um eine 1:6-Niederlage im Hinspiel gegen Dresden zu verhindern. Die Zuschauer, die damals noch im Stadion zuschauen durften, sahen im Rückspiel allerdings eine komplett veränderte
Tölzer Mannschaft. Eine enorme Leistungssteigerung, ein großer Kampf und Pech im Abschluss der Tölzer sorgten für den Endstand von 4:3 für den Gegner aus Dresden. Auch das darauf folgende Wochenende gegen den SC Riessersee verlief positiv aus Tölzer Sicht. Die vorhandene Erwartungshaltung gegen den Tabellenvorletzten und Derby-Gegner konnten die Junglöwen mit 3:0- und 4:1-Siegen erfüllen. Rosenheim – das Team, das diese Saison jedes Spiel gewonnen hatte – war der stärkste Gegner, der im ganzen Jahr anstehen würde. Obwohl sie von dieser Voraussetzung wusste, machte die U20 von Tölz am Samstag keine gute Figur und verlor das erste Spiel 3:10. Beim Rückspiel am Sonntag besserte sich das Auftreten der Löwen, aber auch hier gewann der Favorit Rosenheim mit 5:1. Das eigentlich noch geplante Spielwochenende gegen Chemnitz fiel wegen eines positiven Corona-Falls ins Wasser und somit standen die Tölzer auf dem vierten Tabellenplatz, als es zur Unterbrechung der Saison kam.
Hoffnung auf eine Weiterführung der war wieder in Sicht, als der Trainingsbetrieb – unter Auflagen – im Nachwuchs wieder erlaubt war. Unter anderem durch ein Einbahnstraßensystem und eine FFP-2-Maskenpflicht im Stadion konnte auch die U20 wieder auf dem Eis stehen. Der reguläre Spielbetrieb wurde noch als zu große Gefahr angesehen und durfte nicht weitergeführt werden. Die Anstrengungen von allen Seiten, die Saison fortzuführen, änderten wenig und der DEB war schließlich gezwungen, im März 2021 die Saison 2020/2021 offiziell abzubrechen.

Nach acht Ligaspielen beendete Bad Tölz die Saison mit zwölf Punkten hinter Rosenheim, Schwenningen und Iserlohn auf Platz vier. Mit jeweils sechs Punkten führten Maximilian Olos (4/2), Johann Nachmann (0/6) und Justi Späth Mariscal (6/0), der auch die meisten Treffer erzielte, die Liste der Topscorer an.

(Foto: Bettina Krinner)

gesund & fit bleiben
Immunsystem stärken

mit Omega-3

Was ist Omega-3?
Omega-3 sind Fettsäuren, die vor allem als Baustoff für Deinen Körper lebenswichtig sind. Du kannst sie nicht selber bilden und musst sie zwingend **zusätzlich** zur Nahrung aufnehmen.

Warum ist das Omega-6:3-Verhältnis wichtig für meine Gesundheit?
Omega-6 fördert Entzündungen. Omega-3 bremst Entzündungen. Beides ist wichtig für Deine Gesundheit, daher brauchst Du beide Fettsäuren im richtigen **Verhältnis**.

Was habe ich von einer optimalen Omega-3-Versorgung?
Deine Omega-3-Versorgung ist entscheidend, damit Du wach im Kopf, gut gelaunt und beweglich bist, eine glatte Haut hast und bis ins hohe Alter bei **bester Gesundheit** bleibst.

Beratung | Informationen | Bluttest

Andrea Grasberger
0 80 22 - 1 80 80
grasberger@forum-tegernsee.de

TRAINER-ERINNERUNGEN

von Heidi Siefert

Paul Sommer leidet.
„Das ist der reine Wahnsinn! Da spielen sie so eine super Saison und das allein im leeren Stadion. Jammerschade!“ Statt „voller Bude“ leere Ränge. Statt des verdienten Applauses, der die Buam zusätzlich nach vorn peitschen würde, nur das Knallen, wenn die Mitspieler ihre Schläger applaudierend an die Bande hämmern. So, wie im Training. Und so, wie das ganze Jahr schon. „Da tut einem das Herz weh“, sagt der 69-Jährige, der die elektrisierende Stimmung kennt, wenn es im Stadion brodelt, weil es um alles oder nichts geht. Der weiß, wie es einen anstachelt, wenn einen Gegner und deren Fans beschimpfen und wie gut es sich anfühlt, wenn einen die Begeisterung trägt. Er selbst hat es mehrmals erlebt. Als Meistertrainer der Tölzer Oberliga-Mannschaft 1993/94, aber vorher schon als Spieler.
„Das waren immer die Höhepunkte der Saison“, erinnert er sich. Nie habe man gewusst, wie es ausgeht. Vor allem nicht als Trainer, wo man in den Playoffs noch viel mehr als im normalen Spielbetrieb damit rechnen musste, nach einer Niederlage ganz schnell ausgetauscht zu werden.
Seine Playoff-Premiere erlebte er als Spieler beim Sportbund Rosenheim; seiner ersten Profistation, nachdem ihm das Schulamt nicht erlaubt hatte, mit reduzierter Stundenzahl Lehrertätigkeit und Leistungssport parallel zu betreiben. Da half alle Unterstützung von Schulleitung und Kollegium an der Haushamer Volksschule nichts. Sommer, der schon bei Augsburg und Riessersee Bundesliga gespielt hatte und für die Nationalmannschaft aufgelaufen war, musste sich entscheiden.
1980/81 ging es erstmals in die Playoffs. „Das war alles Neuland“, erzählt Sommer und von heißen Matches in Mannheim, Landshut und Riessersee. Der Modus war Best-of-Three und so stand man direkt am Abgrund, wenn ein Spiel verloren ging. Trotzdem seien es diese Momente, auf die man als Sportler hinarbeite und für die man lebe. Die Spannung, das direkte Aufeinandertreffen von Freude und Enttäuschung. In seinem tiefen „schee is‘s“ liegen noch heute alle Emotionen. Natürlich waren die überbordend, als er mit seinen Rosenheimern im Jahr darauf Deutscher Meister wurde.
Zwölf Jahre später dann dasselbe Erlebnis auf der anderen Seite der Bande. Ganz wichtig sei es gewesen, dass es ein paar Führungsspieler gab, die im Team und auf dem Eis regelten, was ein Trainer allein nicht in der Lage ist zu tun. „Es braucht Spieler die durchgreifen, sonst ist man auf verlorenem Posten.“ Einer sei Bene Huß gewesen, der in der Mannschaft einiges geregelt habe. Oder ein Hans „Spoach“ Harrer, der sich nie habe unterkriegen lassen und damit die Kollegen mitgezogen habe.
Gerade in den Playoffs müsse man Niederlagen ganz schnell wegstecken, dürfe sich nie aufgeben. Nicht jedem falle das leicht. Doch ohne den festen Willen, auch ein 0:12 wegzustecken, wie sie es im zweiten Finalspiel in Timmendorf kassiert hatten, wäre auf Dauer kein Erfolg möglich.
So ist es ihm bis heute eine große Freude zu sehen, wenn Spieler nicht

aufgeben. Wenn sie alles geben, auch wenn die Umstände noch so unglücklich sind. Mit diesem Gedanken schmerzt es Sommer besonders, die Löwen heuer nicht spielen zu sehen. Sich nicht einmal als Kiebitz beim Training daran erfreuen zu können und den Burschen zuzuschauen, deren Entwicklung er von klein auf verfolgt, wie die von Maxi Leitner, mit dessen Vater Florian er schon spielte. „Das ist wie abgeschnitten“ beschreibt er das Gefühl des Eishockey-Enthusiasten, der die Halle nur von außen sehen kann und der sich nicht ausmalen mag, welche Katastrophe es für den Nachwuchs ist, wenn ihm ein wichtiges Jahr in der Ausbildung fehlt. Ganz zu schweigen von den Sozialkontakten. Besonders brisant sei das Sportverbot für die Spätentwickler, die keine Chance hatten über Kadertraining aufs Eis zu kommen. „Die verlieren wir alle“ schmerzt es den Pädagogen.

Mit Wehmut drückt er den Tölzern für die Playoffs die Daumen und spricht Spielern wie Umfeld ein großes Lob aus: „Man muss sie bewundern, dass sie‘s so hinbringen.“ Ein volles Haus hätte die nach seiner Ansicht beste Mannschaft, die Tölz je hatte, absolut verdient. „Jammerschade!“

HÖRMANN HAUSBAU Projekt GmbH & Co. KG
www.hoermann-hausbau.de
GRUNDSTÜCKSSUCHE & OBJEKTENTWICKLUNG | WIR BERATEN SIE UMFASSEND UND PROFESSIONELL

Infos zum Projekt :
Am Bichlerhof 5 | 83646 Bad Tölz | Tel. 08 041 - 79 45 93 | Fax 08 041 - 79 45 94 | info@hausbau-hoermann.de | www.hausbau-hoermann.de

Weil´s um mehr als Geld geht.
Und Eishockey zu Tölz gehört.
Sparkasse
Bad Tölz-Wolfratshausen

TOPSCORER: TÖLZER LÖWEN

Stand: 26.04.2021

Nr.	Vorname	Name	Sp.	T	A	GES	Str.
47	Marco	Pfleger	2	2	4	6	0
14	Reid	Gardiner	2	1	2	3	0
94	Tyler	McNeely	2	1	2	3	0
17	Markus	Eberhardt	2	0	2	2	0
22	Lubor	Dibelka	2	2	0	2	0
23	Thomas	Merl	2	2	0	2	0
62	Philipp	Schlager	2	0	2	2	6
77	Luca	Tosto	2	0	2	2	0
11	Johannes	Sedlmayr	0	0	0	0	0
15	Oliver	Ott	2	0	0	0	2
16	Max	French	0	0	0	0	0
19	Sasa	Martinovic	0	0	0	0	0
20	Niklas	Heinzinger	2	0	0	0	0
24	Maximilian	Leitner	2	0	0	0	0
25	Andreas	Schwarz	2	0	0	0	0
27	Kenney	Morrison	2	0	0	0	0
6	Manuel	Edfelder	1	0	0	0	0
71	Anton	Engel	0	0	0	0	0
90	Mario	Lamoureux	0	0	0	0	0
93	Niklas	Hörmann	0	0	0	0	0

LEIDENSCHAFT, POWER, SNUS, GEILE TORE UND NATÜRLICH VIELE SIEGE.

REST&RAMMLER, GAißACH

REST& RAMMLER GMBH
AUTOTEILE & ZUBEHÖR

SPENDENAKTION: SPARKASSE

GROSSZÜGIGE GÖNNER

Wohl dem, der treue Freunde hat. So durfte sich der Tölzer Eishockeynachwuchs jüngst über die großzügige Spende von 3750 Euro freuen, die das Resultat einer außergewöhnlichen Aktion der Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen und ihrer Mitarbeiter war. Die durften entscheiden, welcher örtliche Verein aus Sport, Kunst, Kultur, Umwelt oder Sozialem mit einem Geldgeschenk bedacht werden sollte. Einzige Voraussetzung: Die unterstützte Arbeit musste ehrenamtlich sein und der Allgemeinheit zur Verfügung stehen.

„Wir unterstützen schon in „normalen“ Zeiten viele ehrenamtliche Vereine, die in unserer Region Unglaubliches leisten. Erst jetzt merken viele, was alles dahintersteckt und vor allem, was alles abgeht, wenn das wie jetzt eingeschränkt oder ganz unterbunden ist“, sagt Renate Waßmer, Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen. Gerade in dieser Zeit wollte man die Vereine nicht allein lassen und hatte für viele Anfragen ein offenes Ohr. „Zum einen merken wir, dass viele Vereine mit der Coronakrise zu kämpfen haben. Sie dürfen ihren Vereinszweck nicht mehr ausführen und die Mitglieder können sich nicht mehr treffen.“

200 Sparkassen-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beteiligten sich an der Aktion und bedachten ihre Favoriten mit jeweils 250 Euro, die aus dem Spenden-Etat des PS-Sparens gespeist wurden. „Unsere Kolleginnen und Kollegen haben diese Aktion sehr gut aufgenommen und wir haben schnell gemerkt, dass sie ein sehr gutes Gespür bei der Vergabe haben“, so Vorstandsmitglied Thorsten Straubinger. „Es gibt eine beeindruckende Vielfalt.“

Bei einer ganzen Reihe von Beteiligten schlägt das Herz für den EC Bad Tölz, so dass eine stattliche Summe in die Nachwuchskasse fließt. Herzlichen Dank an Jörg Bernhardt, Sophie Heufelder, Tarik Tasdelen, Monika Gams, Lisa-Maria Grabau, Regina Danner, Yvonne und Viktor Stoljarov, Michael Rest, Marcus Tschunko, Ursula Farkasch, Kevin Bauer, Lisa Diener, Heide Nadler und Nina Hagel.

Erhältlich sind die Fotos der Nachwuchsmannschaften bei Foto Krinner in Lenggries (krinner-foto.de). Für Mannschaftsmitglieder gibt es die jeweiligen Bilder in gedruckter Form zu einem Corona-Spezialpreis.

TORHÜTER

1	Josef Hölzl
30	Henrik Huwer
31	Maximilian Franzreb

VERTEIDIGER

6	Manuel Edfelder
17	Markus Eberhardt
19	Sasa Martinovic
20	Niklas Heinzinger
24	Maximilian Leitner
25	Andreas Schwarz
27	Kenney Morrison
93	Niklas Hörmann

STÜRMER

11	Johannes Sedlmayr
14	Reid Gardiner
15	Oliver Ott
16	Max French
22	Lubor Dibelka
23	Thomas Merl
47	Marco Pfleger
62	Philipp Schlager
71	Anton Engel
77	Luca Tosto
94	Tyler McNeely

TRAINER

Kevin Gaudet

Robin Niderost

MANNSCHAFTSARZT

Dr. med. Philipp Minzlaff

TEAM HINTER DEM TEAM

Andre Frech (Equipment Manager)

Ernst Frech (Betreuer)

Peter Frech (Betreuer)

Carsten Rauch (Physiotherapeut)

Frank Moreno (Physiotherapeut)

Severin Annaberger (Physiotherapeut)

Nino Jervolino (VIP-Betreuung)

Helga Jervolino (VIP-Betreuung)

TORHÜTER

3	Nikita Quapp
32	Timo Röder
34	Jonas Langmann
35	Olafr Schmidt

VERTEIDIGER

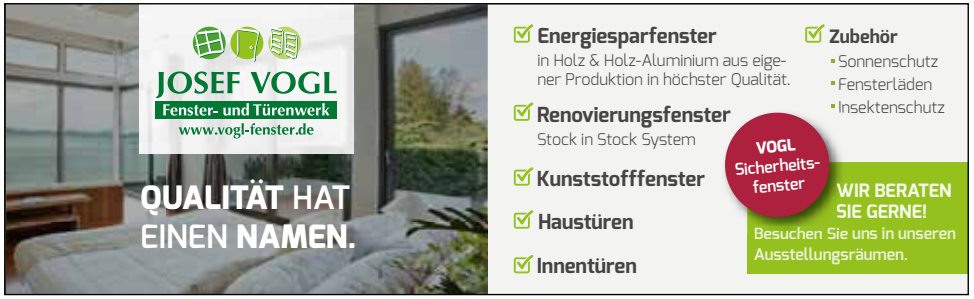
12	Pawel Dronia
20	Patrick Seifert
27	Kilian Keller
28	Maximilian Kolb
42	Mike Card
47	James Bettauer
52	Eric Bergen
67	Tim Sezemsky
90	Daniel Stiefenhofer
97	Tom-Eric Bappert

TRAINER

Marc Vorderbrüggen

STÜRMER

8	Joshua Samanski
9	Justin Volek
10	Andrew Kozek
11	Olivier Hinse
13	Vincenz Mayer
16	John Henrion
18	Kai Hospelt
19	Mathieu Pompei
23	Sebastian Hon
24	Alexander Dosch
53	Yannick Drews
77	Robbie Czarnik
86	Andreas Driendl
91	Phillip Kuhnekath
96	David Zucker



SPIELPLAN PLAYOFFS

DATUM	UHRZEIT	HEIM	GAST	ERGEBNISSE
22.04.2021	19:30	EC Kassel Huskies	Heilbronner Falken	6 : 4
22.04.2021	19:30	Tölzer Löwen	Ravensburg Towerstars	6 : 3
23.04.2021	19:30	EHC Freiburg	ESV Kaufbeuren	6 : 4
23.04.2021	19:30	Bietigheim Steelers	Löwen Frankfurt	4 : 2
24.04.2021	17:00	Heilbronner Falken	EC Kassel Huskies	2 : 8
24.04.2021	18:00	Ravensburg Towerstars	Tölzer Löwen	3 : 2
25.04.2021	17:00	ESV Kaufbeuren	EHC Freiburg	6 : 3
25.04.2021	18:30	Löwen Frankfurt	Bietigheim Steelers	0 : 4
26.04.2021	19:30	EC Kassel Huskies	Heilbronner Falken	
26.04.2021	19:30	Tölzer Löwen	Ravensburg Towerstars	
27.04.2021	19:30	EHC Freiburg	ESV Kaufbeuren	
27.04.2021	19:30	Bietigheim Steelers	Löwen Frankfurt	
28.04.2021	20:00	Heilbronner Falken	EC Kassel Huskies	
28.04.2021	19:30	Ravensburg Towerstars	Tölzer Löwen	
29.04.2021	19:30	ESV Kaufbeuren	EHC Freiburg	
29.04.2021	19:30	Löwen Frankfurt	Bietigheim Steelers	
30.04.2021	19:30	EC Kassel Huskies	Heilbronner Falken	
30.04.2021	19:30	Tölzer Löwen	Ravensburg Towerstars	
01.05.2021	17:00	EHC Freiburg	ESV Kaufbeuren	
01.05.2021	17:00	Bietigheim Steelers	Löwen Frankfurt	

teleprofi Teltscher GbR

PARTNER T...

Bahnhofstr. 8 • 83646 Bad Tölz
Telefon 0 80 41 / 10 00 • info@teltscher.org

T... Service by Teltscher

Wir sind für Sie da, wenn`s um Ihre Kommunikation - Internet - Telefon - TV - SAT - PC HomeOffice und HomeSchooling geht!

oisam 49

Presse Tabak LOTTO
Besondere Geschenkideen
Darts Kinderbücher
Spielwaren

83646 Bad Tölz Marktstraße 49
Tel. 08041 - 442 10 78
www.oisam.de

www.toelzer-loewen.shop

FanShop
Inh. Dieter Pany

Liebe Eltern, Förderer und Interessenten, hiermit möchten wir Sie einladen zum

Wo: ISARWINKLER GOLFSTÜBERL
Wer: Alle, die schon 18 Jahre alt geworden sind
Wann: Immer der erste Mittwoch im Monat
Einlass: 18:00 Uhr, Beginn 19:00 Uhr
Einsatz: je Spielschein 3, 4, 5 oder 6 Euro
Gewinn: Geld- und Sachpreise

Der Reinertrag wird satzungsgemäß für den **Förderverein des Nachwuchses des EC Bad Tölz** verwendet.

POWERPLAY
für Ihre Werbung!
Werbeagentur · Geretsried
08171/4813210 · adlerpromedia.de
apm ADLERPROMEDIA

IMPRESSUM

Redaktion: Heidi Siefert, Fahrtenschreiber - Redaktionsbüro für Reise/Sport/Kultur, hsiefert@die-reiseredaktion.de

Autoren: Roland Schuler, Heidi Siefert, Hans Staar

Titelfoto: Oliver Rabuser

Fotos: Bettina Krinner, Roland Schuler, Hans Staar, Martin Vogl

Anzeigenakquise: Heidi Siefert, Walter Riedl

Herausgeber:
Eisclub Bad Tölz e.V.
Am Sportpark 2
83646 Bad Tölz
Telefon 08041 7994344

Layout, Statistiken & Druck:
Weber druck & mehr...
Gewerbering 25
83646 Bad Tölz
Telefon: 08041 763832

oberlandbank.de/mitgliedschaft

Jetzt Genossenschaftsanteile zeichnen!

Gemeinsam etwas wachsen lassen.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Als Mitglied Ihrer Raiffeisenbank im Oberland eG investieren Sie in ein sehr sicheres Geschäftsmodell mitten in Ihrer Heimat: die eigene Bank! Werden auch Sie Teil unserer starken Gemeinschaft und profitieren Sie von vielen Vorteilen sowie exklusiven Mehrwerten.

Raiffeisenbank im Oberland eG